



NACHRICHTEN AUS DEM FRANKENBUND

Herausgeber: Der Frankenbund. Für den Inhalt der Gruppenberichte sind die Gruppenvorsitzenden verantwortlich. — Bundesgeschäftsstelle: Würzburg, Hofstraße 3, Ruf 56712 — Postscheckkto. Nürnberg. 30804-853, Städt. Spark. Würzburg 6460.

Nr. 94

August 1979

Einladung für das 19. Fränkische Seminar des Frankenbundes

vom 12.-14. Oktober 1979 in der Heimvolkshochschule Schloß Schney bei Lichtenfels/Ofr.

Thema: GIBT ES EIN LANDSCHAFTSGERECHTES BAUEN?

Leitung: Dr. Ernst Eichhorn, Bezirksheimatpfleger von Mittelfranken,
Hermundurenstraße 32, 8500 Nürnberg

PROGRAMM:

Freitag, 12. 10. 1979

19.00 Uhr Abendessen

20.00 Uhr Begrüßung

anschl. „Das fränkische Dorf eine Sonderleistung fränkischer Kultur“
Vortrag von Bezirksheimatpfleger Dr. Ernst Eichhorn

Samstag, 13. 10. 1979

8.00 Uhr Frühstück

9.00 Uhr „Probleme des fränkischen Dorfes aus der Sicht des Kreisheimatpflegers“
Vortrag von Dr. Hellmut Kunstmann, Kreisheimatpfleger

10.00 Uhr „Moderne Baustoffe und Denkmalpflege im Dorfbild“
Vortrag vom Landesamt für Denkmalpflege (Referent wird noch bekannt gegeben)

11.00 Uhr „Baugestaltung auf dem Lande — landschaftsgebundenes Bauen und Dorferneuerung“
Vortrag von Architekt Adam Stumpf, Referent für landschaftliches Bauen bei der Reg. v. Mittelfranken

12.00 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr „Die Aktion Dorfverschönerung“
Vortrag von Dr. Reinhard Worschech, Bezirksheimatpfleger von Unterfranken

15.00 Uhr Stellungnahme eines freischaffenden Architekten
(Thema wird noch bekanntgegeben)

- 16.00 Uhr „Wege landschaftsbezogenen Bauens in unserer Zeit“
Vortrag von Prof. Helmut Gebhardt, TH München bzw. Vertreter
18.00 Uhr Abendessen
20.00 Uhr Vorführung der Dia-Tonschau von Dieter Wieland durch die BAYWA AG.

Sonntag, 14. 10. 1979

- 8.00 Uhr Frühstück
9.00 Uhr „Das fränkische Dorf in der modernen Industriegesellschaft — Zerstörung
oder Schaffung?“
Vortrag von Dr. Ernat Eichhorn, Bezirksheimatpfleger von Mittelfranken
danach Abschlußgespräch über das Ergebnis des Seminars
12.00 Uhr Mittagessen (anschließend Abreise)

Programmänderungen vorbehalten

Das Seminar ist nicht nur für Mitglieder des Frankenbundes, sondern auch für interessierte Nichtmitglieder gedacht.

Die Teilnehmergebühr beträgt DM 50,—

Die Anmeldung ist formlos an die Bundesgeschäftsstelle des Frankenbundes e. V., Hofstraße 3, 8700 Würzburg, Tel.: 0931/56712 zu richten.

Letzter Anmeldetermin ist der 30. September 1979

Die Teilnehmer werden von der Bundesgeschäftsstelle benachrichtigt und erhalten alle weiteren Tagungsunterlagen sowie das ausführliche Programm direkt zugestellt.

Hinweis

Die Bundesgeschäftsstelle ist vom 30. Juli bis 28. August 1979 wegen Urlaub geschlossen. Es wird gebeten, den Schriftwechsel in dieser Zeit weitgehendst einzuschränken.

Termin zum Vormerken für die Gruppenvorsitzenden und die Mitglieder des Bundesbeirats
Auf Beschluß der Delegiertenversammlung findet die diesjährige Bundesbeiratstagung am 10./11. November 1979 in Miltenberg statt.

Aus der Arbeit der Gruppen

Ansbach

Veranstaltungen 1978:

26. 1. Dia-Vortrag „Liebliches Taubertal“ von unserem 2. Vors. Herrn Zöller im Festsaal des Altenwohnheimes St. Ludwig in Ansbach.
8. 2. Vorstand-Sitzung im „Platengarten“ in Ansbach.
23. 2. Dia-Vortrag „Das Altmühltal“ von Herrn Zöller im Festsaal des Altenwohnheimes St. Ludwig in Ansbach.
10. 6. Teilnahme an der Bundestagung des Frankenbundes auf der Giechburg b./Bamberg durch den 2. Vors. Herrn Edm. Zöller.
1. 7. Halbtags-Exkursion nach Heilsbronn mit Stadtrundgang unter Führung unseres Mitgl. und Vors. des dortigen Heimatvereins, Herrn Rektor Hake. Ferner konnte die Gruppe an einer interessanten Führung durch das Münster von Heilsbronn teilnehmen.
14. 7. Besuch einer Abendveranstaltung der Kreuzgangspiele in Feuchtwangen. Es wurde die Komödie „Der Diener zweier Herren“ von Bertolt Brecht aufgeführt. Die Titelrolle spielte Hans Clarin.
6. 8. Tagesfahrt nach Nürnberg zum Besuch der Ausstellung „Kaiser Karl IV“ auf der Kaiserburg, mit anschließendem Stadtrundgang und Besuch der Kirchen St. Lorenz und St. Sebald. Leitung und Führung: 1. Vors. Herr Lang.
21. 10. Tages-Exkursion zu den Wehrkirchen im südl. Steigerwald, im Raum Hüttenheim, Markt Einersheim; Besuch des Weinstädtchens Iphofen und dem Schwanberg.
Auf dem Weg zum Schwanberg gab im Bus unser langjähr. Mitgl. Herr Bachmann eine eindrucksvolle Würdigung des Lebens und Wirkens des Gründers des Frankenbundes, Herrn Dr. Peter Schneider. Am Gedenkstein für Herrn Dr. Peter Schneider auf dem Schwanberg legte die Gruppe Ansbach in einer Gedenkminute einen herbstlichen Waldstrauß nieder.
Leitung u. Führung: Herr Zöller und Herr Seßler.
11. 11. Tages-Exkursion nach Wertheim und in den Spessart.
Die Gruppe besichtigte in Wertheim das dortige, interessante Glasmuseum, durch das uns die Tochter des Gründers, Frau Löber, führte.
Außerdem wurden noch der Eisenhammer in Hasloch und die Ruinenreste der Kartause Grünau angefahren.
Die Leitung und Ausrichtung dieser Tages-Exkursion hatte unser 2. Vors. Herr Zöller übernommen.
18. 11. Teilnahme an der Bundes-Beirats-Tagung des Frankenbundes in der Neuen Abtei in Heilsbronn durch den 2. Vors. Herrn Zöller und dem Schriftführer der Gruppe, Herrn Lauer.

Adolf Lang

Aschaffenburg

Veranstaltungen 1978:

14. 1. „Lukas Cranach und sein Kreis“. Führung durch die Schloßgalerie (Gunter Ullrich).
27. 1. „Entwicklung der holländischen Stillebenmalerei“. Lichtbildervortrag von Frau Dr. H. Haberland, Frankfurt.

22. 2. „Wie steht es mit der Heimatpflege in Unterfranken?“. Lichtbildervortrag von Bez. Heimatpfleger Dr. Worschech.
26. 2. „Sehen von Plastik“. Besichtigung des Museums im Liebig-Haus Frankfurt (Führung: Gunter Ullrich).
9. 3. „Industrie am Untermain“. Betriebsbesichtigung Fa. Kopp, Alzenau.
11. 3. „Die Aschaffener Bilder von Ferdinand Kobell“. Kinderführung in der Schloßgalerie (G. Ullrich).
5. 4. Dichterlesung Godehard Schramm.
11. 4. „Aschaffenburg einst und jetzt“. Lichtbildervortrag von H. Kempf (gemeinsam mit VHS).
22. 4. Studienfahrt nach Marktbreit.
3. 5. „Marksteine Frankens“. Lichtbildervortrag über die Bildstöcke im Landkreis Kitzingen von Dr. Hans Bauer.
7. 5. Studienfahrt an die Mainschleife (Führung Dr. Bauer).
3. 6. „Das Aschaffener Triptychon“. Kinderführung in der Schloßgalerie (G. Ullrich).
17. 6. Unsere Gruppe ist vertreten im Fernsehquiz „Allein gegen alle“.
24. 6. Studienfahrt ins Neunhofer Land.
12. 7. „Französischer und deutscher Impressionismus“. Führung im Städel-Museum Frankfurt (G. Ullrich).
- 3./10. 9. Studienfahrt nach Salzburg und Wien.
16. 9. Wanderung zu den ältesten Glashütten des Spessarts. Führung Forstdir. Kampfmann.
1. 10. Bundesstudienfahrt nach Hersbruck.
- 13./15. 10. Fränkisches Seminar auf Schloß Schney „Die fränkische Landschaft in Malerei und Graphik“. Leitung Gunter Ullrich.
7. 10. Führung durch das Stiftsmuseum durch Frau Dr. Jenderko (in Verb. mit Gesch. und Kunstverein).
9. 11. „Wie die Gotik nach Bamberg kam“. Deutsch-französische Kulturbeziehungen im 13. Jahrhundert. Lichtbildervortrag von Dr. Heun (in Verb. mit der VHS anlässlich der Deutsch-französischen Kulturwoche).
29. 11. „Symbolistische Malerei“. Lichtbildervortrag von Museumsleiterin Frau Dr. Ingrid Jenderko.
6. 12. Besichtigung der Ausstellung des Berufsverbandes bild. Künstler Aschaffenburg „Der Spessart“.
15. 12. Ausspracheabend mit Verteilung der Jahressgabe 1978 „Schloßgasse“ Offsetlitho, handkoloriert, von Sigrid Mahncke. Unsere Gruppe ist vertreten im Initiativausschuß zur Erhaltung historischer Bau-
denkmäler in Aschaffenburg durch G. Ullrich und Fritz Noecker.

Gunter Ullrich

Bad Neustadt/Saale

Veranstaltungen 1978:

16. 1. Jahresversammlung der Mitglieder. Tätigkeitsbericht des Vorstands. Vortrag E. Gensler, Der Pflugumzug in Rhön-Grabfeld — ein ehemaliger Frühjahrsbrauch.

Vorträge:

20. 2. Dr. L. Benkert, Reformation, Gegenreformation und katholische Erneuerung im fränkischen Oberland, Teil I.
13. 3. W. Dettelbacher, Der Bauernkrieg 1525 in Main- und Tauberfranken. Diavortrag.
20. 3. E. Klement, Das Ende des 2. Weltkrieges in Süddeutschland, dargestellt an den Aprilereignissen in Nordfranken unter besonderer Berücksichtigung des Gebiets der Vorrhön.
6. 11. Dr. E. Saffert, 125 Jahre Eisenbahn in Unterfranken. Diavortrag.
8. 12. Dr. E. Nittner, Karl IV. — Europa und das Reich an einer Zeitenwende. Vortrag in Zusammenarbeit mit der Sudetendeutschen Landsmannschaft.

Studienfahrten:

12. 3. Nürnberg, Führung durch Burg und Stadt von Bfr. Dipl. Ing. G. Pfeiffer, Nürnberg.
7. 5. Coburg, Führung durch Veste und Stadt v. H. Appeltshauser, Coburg und Fahrt ins Coburger Land.
1. 10. Besichtigung der Ausstellung über Karl IV. auf der Nürnberger Kaiserburg und Fahrt nach Heilsbronn, Wolframs-Eschenbach und Lichtenau.
22. 10. Studienfahrt nach Miltenberg, Amorbach, Erbach und Steinbach bei Michelstadt.

Vorträge, die den Themenkreis des Frankenbundes unmittelbar berühren, und von Mitgliedern unserer Gruppe vor der Städt. VHS Bad Neustadt gehalten wurden:

10. 4. Franz Bungert, Die Römer am Niederrhein.
12. 4. Heinrich Hirsch, Bildstöcke in Rhön-Grabfeld — Signaturen einer Landschaft. Diavortrag.
8. 5. Heinrich Hirsch, Wappen in Rhön-Grabfeld. Diavortrag.
18. 10. Franz Bungert, Die Eingliederung von Rhön-Grabfeld in das Merowingerreich.
11. 12. Georg Dotterweich, Wanderungen durch die schönsten Orte des Thüringer Waldes. Diavortrag.
13. 12. Hans Kleiner, Kleine Burgenkunde am Beispiel Rhöner Burgen. Farbdiavortrag.

E. Gensler

Bamberg**Veranstaltungen 1978:**

22. 1. Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen u. Dia-Vortrag „Tilman Riemenschneider“ Bfr. Link
5. 2. Lichtmeßwandg. Kreuzschuh-Lisberg. Bfr. Rosin
25. 2. Dia-Vortrag „Fahrt i. d. Vorderen Orient“. Dr. Beck
11. 3. Dia-Vortrag „Unser fränkisches Fachwerk“. Bfr. Kremer
19. 3. Wanderfahrt in den Rangau bei Nürnberg. Bfr. Porsch
23. 4. Studienfahrt nach Fulda. Bfr. Porsch u. Dozent Erich Schilder
7. 5. Wiederholungsfahrt nach Fulda. Bfr. Dr. Dennerlein
- 20./21. 5. Studienfahrt zu d. Donauklöstern zwischen Regensburg und Passau. Bfr. Dr. Dennerlein u. Bfr. Link
10. 6. Bundestag Giechburg-Seehof-Bamberg.
25. 6. Wanderfahrt ins Leinleintal Bfr. Görtler

- | | | |
|---------|---|-------------------------------------|
| 16. 7. | Wanderfahrt Schneeberggebiet — Bad Berneck. | Bfr. Schörner |
| 30. 7. | Bundestudienfahrt Bad Königshofen. | Bfr. Roll |
| 10. 9. | Wanderfahrt Tann i. d. Rhön etc. | Bfr. Dr. Krekeler, Bfr. Trautermann |
| 1. 10. | Sternfahrt i. die Altnürnberger Landschaft. | Bfr. Dr. Dennerlein |
| 15. 10. | Weinfahrt in d. Steigerwald und um Gerolzhofen. | Bfr. Schörner |
| 28. 10. | Dia-Vortrag über Staufer-Fahrt 1977. | Bfr. Seyfahrt |
| 5. 11. | Wanderfahrt Burgebrach u. Umgebung. | Bfr. Roll |
| 11. 11. | Dia-Vortrag „Venedig, eine Stadt als Gesamtkunstwerk“. | Bfr. Dr. Ruppert |
| 10. 12. | Barbarafeier m. Dia-Vortrag v. Dr. E. Eichhorn
„Fränkische Landschaft bei Albrecht Dürer“. | |
| 26. 12. | Jahresschlußwanderung nach Tütschengereuth. | Bfr. Fleischmann |

Franz Link

Historische Gesellschaft Coburg e. V. — Gruppe des Frankenbundes e. V. —

Veranstaltungen 1978:

- | | |
|--------------|--|
| 9. 1. | Vortrag mit Lichtbildern: Herbert Appeltshauser, Coburg,
„Der englische Maler J. M. William Turner in Coburg“. |
| 24. 2. | Leseabend: Dr. Friedrich Schilling, Coburg, „Ausflug in deutsche
Mundartlandschaften“. |
| 15. 3. | Vortrag: Gerhard Schreier, Coburg, „Die Welt des deutschen Adels um die
Jahrhundertwende“. |
| 29. 4./1. 5. | Exkursion: Ltg. Dr. Harald Bachmann, Coburg, „Geschichtsträchtiges Altmühl-
tal“ (Ansbach, Gunzenhausen, Weißenburg, Ellingen, Pappenheim, Eichstätt,
Eining, Weltenburg). |
| 14. 6. | Vortrag: Prof. Dr. Michael Stürmer, Erlangen, „Der Berliner Kongreß 1878 —
Ursachen, Verlauf, Folgen“. |
| 6./10. 8. | Besuch von Prof. Dr. Zymunt Swiechowski, Polen, mit einer Studentengruppe. |
| 8./10. 9. | Gedenktage an Zar Ferdinand I von Bulgarien. |
| 17. 9. | Exkursion: Ltg. Dr. Harald Bachmann, Coburg, „Ausstellung Karl IV.
in Nürnberg“. |
| 20. 10. | Vortrag: Prof. Dr. G. de Smet, Gent, „Deutsch-Niederländisch-Flämisch“. |
| 13. 11. | Vortrag mit Lichtbildern: Karl Arnold, Coburg, „Der Unterlauterer Kreuzstein“. |
| 6. 12. | Vortrag: Max Hans, Coburg, „Orden und Ehrenzeichen“. |
| 16. 12. | Leseabend: Dr. Friedrich Schilling, Coburg, „Ausflug in deutsche
Mundartlandschaften“. |

Dr. Bachmann

Forchheim

Veranstaltungen 1978:

- | | |
|--------|--|
| 26. 1. | Chinesische Impressionen, Lichtbildervortrag, Ref.: Bfr. Oberbürgermeister
Ritter von Traitteur. |
| 23. 2. | Deutsche Spuren aus siebenhundert Jahren: Estland, Lettland u. Litauen,
Ref.: Michael Welder/Forchheim. |

14. 3. Passion in der Kunst, Lichtbildervortrag v. Adele Armsen, Ettringen.
 10. 4. Wie sehen die Franzosen die Bundesrepublik? Prof. Sadler, Paris.
 28. 4. Eröffnungsveranstaltung fürs Pfalzmuseum, Bfr. Schleifer.
 29. 4. Halbtagesfahrt: Großgründlach, Neunhof, Kraftshof. Ltg. Bfr. Peilnsteiner.
 30. 4. Aufseß: Jahresversammlung des Fränkische-Schweiz-Vereins.
 16. 5. Nepomukfeier auf der Regnitzbrücke.
 6. 6. Kunst oder Kitsch? Lichtbildervortrag, Dr. Mammel, Nürnberg.
 10. 6. Giechburg, Bundestag.
 Halbtagesfahrt: Beerbach, Lauf, Heroldsberg, Kalchreuth. Ltg. Bfr. Peilnsteiner
 26. 6. Halbtagesfahrt: Hollfeld, Plankenfels, Nankendorf. Ltg. Bfr. Peilnsteiner
 Juli 3 Konzerte im Kaisersaal des Pfalzmuseums.
 9. 9. Eröffnung der Ausstellung: Fränkische Landschaft im Aquarell in Pettensiedel.
 10. 9. Tag der Heimat, Veranstaltung der sudetendeutschen Landsmannschaft.
 19. 9. Karl IV., Skizze seiner Persönlichkeit, Bfr. Schleifer.
 26. 9. Karl IV., kaiserlicher Auftraggeber für die Kunst in Böhmen und Franken, Lichtbildervortrag von Bfr. Dr. Ernst Eichhorn.
 29. 9. Tagesfahrt: Auf den Spuren der fränkischen Minnesänger Wolfram von Eschenbach, Tannhäuser und Winsbecke, Ltg. Bfr. Peilnsteiner.
 3. 10. Schleifer liest „Unbekanntes“, aus fremden und eigenen Arbeiten.
 3. 10. Fahrt zur Ausstellung über Karl IV. nach Nürnberg.
 24. 10. Die VHS-Forchheim in ihren Plakaten von 1952 bis heute, Lichtbilder, Ref. August Schaduz, Forchheim.
 2. 11. Bauernmöbel im Landkreis Forchheim, Lichtbilder, Engelbert Wagner, Hausen/ Würzburg.
 7. 11. Museumsplanung und Denkmalschutz in Oberfranken, Bezirksheimatpfleger Graf Egloffstein.
 15. 11. Heidnische und christliche Weihnachtsbräuche, Vortrag, Dr. Herbert Mass, Nürnberg.
 Alle Veranstaltungen erfolgten in enger Zusammenarbeit mit der VHS-Forchheim und dem Heimatverein.
 Bfr. Kotschenreuther erhielt die Verdienstmedaille des Bezirks Oberfranken, Bfr. Mikolaschek den Ehrenring der Stadt, Bfr. Alfred Frank die silberne Medaille der Stadt. Bfr. Schleifer erhielt die Goldmedaille.
 Als besonderen Verlust zeigen wir den Heimgang unseres Beiratsmitgliedes, des langjährigen Kreishauptpflegers und Stadtarchivars, des Ehrenringträgers der Stadt, Hauptlehrers a. D., Max Kaupert an.

Max Schleifer

Freunde des Neunhofer Landes — Gruppe des Frankenbundes e. V. —

Veranstaltungen 1978:

10. 1. „Das Neunhofer Land auf alten Ansichten und Fotografien“ Teil III — Bfr. Glückert.
 21. 1. Hauptversammlung 1978 mit Lichtbildervortrag über das Schmiedehandwerk (Referent Klaus Reichel vom Jugendzentrum Eckental).
 12. 2. Spaziergang durch den Irrhain bei Kraftshof und Führung durch die historische Wehrkirche Kraftshof — Bfr. Wilhelm Barthel.

24. 2. „Denkmalpflege in Bulgarien“ — Diavortrag Bfr. W. Barthel.
 14. 3. „Geschichte des Schulwesens im Neunhofer Land“ — Vortrag Bfr. Glückert.
 15. 4. Fränkischer Volkstanzabend in Bullach mit der Volksmusik- und Volkstanzgruppe Fürth-Stadeln.
 23. 4. Heimatkundliche Frühjahrswanderung durch den Spitalwald bei Simonshofen — Bfr. W. Barthel.
 7. 5. „Musik in alten fränkischen Kirchen“, Kirchenkonzert in St. Egidien, Beerbach mit der „camerata pro musica“ und der Nürnberger Schriftstellerin Margarete Zschörnig.
 11. 5. „Verunstaltung fränkischer Dörfer“ — Lichtbildervortrag von Kreisbaurat A. Eckert.
 3. 6. Fränkischer Volkstanzabend im Oberen Schloßhof in Neunhof mit der Volksmusik- und Volkstanzgruppe Fürth-Stadeln.
 17. 6. Exkursion in die westliche Oberpfalz — Bfr. W. Barthel.
 23. 6. „Neunhofer Musiksommer“, 1. Serenade im Hauptschloß Neunhof mit der „Camerata musicale erlangen“ — Gastgeber Sigmund Freiherr von Welser.
 2. 7. Heimatkundliche Wanderung zur Wolfelder Wiese und zum Felsenkeller bei Kalchreuth — Bfr. W. Barthel.
 15. 7. „Neunhofer Musiksommer“, 2. Serenade im Hauptschloß Neunhof mit der „camerata musicale erlangen“ — Gastgeber Sigmund Freiherr von Welser.
 - 28.7./30.7 Teilnahme an der Bundesstudienfahrt des Frankenbundes in den Haßgau.
 6. 8. Wanderung zu den Reichswaldbrünnlein — Bfr. W. Barthel.
 17. 9. Neunhofer Fraischbegehung Teil I — Bfr. W. Barthel, Bfr. Glückert.
 23. 9. „Neunhofer Musiksommer“, Kirchenkonzert in St. Egidien Beerbach mit dem Barock-Ensemble Günthersbühl.
 1. 10. Sternfahrtreffen des Frankenbundes mit Volkstanz im Wollner-Saal in Lauf-Heuchling.
 8. 10. „Auf den Spuren Karls IV. — aber nicht nur“ — Exkursion in die Oberpfalz — Bfr. W. Barthel.
 15. 10. Neunhofer Fraischbegehung Teil II — Bfr. W. Barthel, Bfr. E. Glückert.
 20. 10. „Orchideen in Deutschland“, Lichtbildervortrag von Rudolf Pieper, Arbeitskreis heimische Orchideen.
 29. 10. Neunhofer Fraischbegehung Teil III — Bfr. W. Barthel, Bfr. Glückert.
 11. 11. Fränkischer Volkstanzabend in Bullach mit der Volksmusik- und Volkstanzgruppe Fürth-Stadeln.
 24. 11. „Volkskundliche Freilandmuseen in Ungarn, Rumänien und Bulgarien“ — Bfr. W. Barthel.
 3. 12. Kammerkonzert zum 1. Advent in St. Egidien Beerbach mit dem Barockensemble Günthersbühl.
 9. 12. Nikolausfeier für die Kleinen im Garten des Kolerschlosses in Neunhof.
- Außerdem zwölf Arbeitsbesprechungen in den Ortschaften Tauchersreuth, Nuschelberg, Bullach, Simonshofen und Beerbach.

Werner Kerschbaum

Kitzingen

Veranstaltungen 1978:

15. 1. Wanderung: Kitzingen — Hohenfeld — Marktbreit — Ochsenfurt.
27. 1. Jahreshauptversammlung 1978.

12. 2. Wanderung: Gerolzhofen — Hörnausee — Zeilitzheim — Gaibach — Volkach.
24. 2. Farbdiavortrag von Bfr. Rosenberger: „Der Kitzinger Frankenbund unterwegs. — Rückblick 1977“.
12. 3. Wanderung: Randersacker/Sonnenstuhl — Eibelstadt — Sommerhausen — Kleinochsenfurt.
14. 3. Lichtbilder-Vortrag von Univ.-Prof. Dr. Chr. Pescheck (München): „Kelten und Germanen in Franken“.
Gemeinschaftsveranstaltung mit VHS und Bernbeck-Kreis Kitzingen.
8. 4. Wir besuchen auswärtige Mitglieder:
Rektor Ruf führt durch den ehem. Ebracher Klosterhof und die ev. Pfarrkirche Mainstockheim; anschließend Kaffeestunde bei Bfr. W. Döring, Buchbrunn.
16. 4. Wanderung: Dettelbach — Neuses am Berg — Kaltenhausen — Fahr — Volkach.
29. 4. Vogelstimmenexkursion: Frohnberg — Sulzfelder Graben — Klingenwald.
(Führung: Bfr. W. Rosenberger).
7. 5. Wanderfahrt in den Südost-Spessart:
1) Urphar;
2) Wanderung: Kreuzwertheim — Eisenhammer Hasloch (Führung).
3) Wanderung: Schollbrunn — Kartause Grünau Marcus-Kap.-R.
4) Wanderung: Faulbach — Henneburg — Stadtprozelten.
2. 6. Weinprobe im Frankenstudio Sickershausen mit Singen fränkischer Volkslieder.
18. 6. Wanderung: Retzbach — Güntersleben — Veitshöchheim.
9. 7. Picknick im Steigerwald: Birklingen — Neubauhof (Speckfeld).
30. 7. Bundesstudienfahrt Haßberge/Grabfeld, Fahrtgruppe Kitzingen:
Wanderung in den nördl. Haßbergen: Leinach — Ruine Wildberg — Sulzfeld i. Gr. — Judenhügel Kleinbardorf; Bad Königshofen; Aussichtsturm bei Sternberg und Zimmerau; Zeil (Stadt, Kappel, Ruine Schmachtenberg; Führung: H. Mauer).
23. 9. Wir besuchen auswärtige Mitglieder:
Frau Zehner führt durch die Stadt Mainbernheim.
1. 10. Bundessternfahrt „Altnürnberger Landschaft“:
1) Wanderung im Schwarzachtal: Brückkanal — Schwarzenbruck; Sophienquelle Grünsberg;
2) Altdorf und Gnadenberg;
3) Abschlußtreffen in Lauf-Heuchling.
13. 10. Farbdiavortrag von Bfr. J. Wolfahrt: „Sechs Tage Rom“.
10. 11. Ratespiel „Wer kennt seine fränkische Heimat?“ mit Farbdias von Bfr. W. Rosenberger.
24. 11. Abendwanderung von Markt Einersheim über Possenheim nach Hellmitzheim zum Karpfenessen.
3. 12. Jahresabschlußwanderung: Abtswind — Friedrichsberg — Castell;
dort geselliger Nachmittag mit adventlicher Feierstunde.
- Vom 4. 1. bis 1. 2. zeigte eine Kitzinger Apotheke ein von der Gruppe gestaltetes Schaufenster „Der Frankenbund Kitzingen stellt sich vor“.
- 13./15. 10. Am Fränkischen Seminar auf Schloß Schney nahmen zwei Mitglieder der Gruppe teil.

Wolfgang Rosenberger

Marktbreit und Ochsenfurt

Veranstaltungen 1978:

14. 1. Wanderung nach Gnodstadt mit Besichtigung der Kirche.
17. 2. Mitgliederversammlung mit Lichtbildervortrag von Herrn Babel „Marktbreit im Wandel der Jahreszeiten“.
12. 3. Wanderung zum Hohenlandsberg.
8. 4. Wanderung nach Sulzfeld.
22. 4. Besuch der Gruppe Aschaffenburg.
4. 6. Familienausflugstag Ebrach.
25. 6. Studienfahrt an den Untermain (Klingenberg).
29. 7. Konzertbesuch in Pommersfelden.
24. 9. Studienfahrt Aschaffenburg.
22. 10. Wanderung Eibelstadt — Besichtigung der Kirche.
8. 11. Vortrag von Herrn Högler: „Bildstöcke im Ochsenfurter Gau“.
12. 11. Führung im Marktbreiter Rathaus durch Herrn Selzer und Bürgermeister Schubert.
8. 12. Jahresausklang mit Lesung von H. Engelbert Bach.

H. Frank

Max-Dauthendey-Gesellschaft — Gruppe des Frankenbundes e. V. —

Veranstaltungen 1978:

25. 1. Dia-Vortrag von Dr. Hermann Gerstner aus Anlaß seines 75. Geburtstages „Weltreise heute — Kreuzfahrt über die Meere“.
3. 5. Vortrag von Bfr. Erich Mende, Neubaldham „Mainfränkische Gottsucher aus dem Bereich der Literatur, Theologie und Malerei“ im Dauthendeysaal.
11. 10. Autorenlesung Emil Mündlein, Aschaffenburg und Bfr. Alfred Dietz, Bünde im Clubraum der Galerie.
8. 11. Autorenlesung Dr. Inge Meidinger-Geise, Erlangen, im Clubraum der Galerie.

L. Pabst

Miltenberg

Veranstaltungen 1978:

10. 3. Mitgliederversammlung in der „Brauerei Keller“.
9. 4. Halbtagesfahrt zum Kloster Holzkirchen und zu den Wehrkirchen in Dertingen, Eichel und Urphar.
23. 4. Tagesfahrt nach Limburg/Lahn. Einführung in die Probleme der Altstadtsanierung durch einen Architekten des städt. Bauamts. Führung durch den neurenovierten Dom. Führung durch die Stiftskirche Dietkirchen. Stadtführung in Camberg.
- 20./21. 5. Studienfahrt nach Kronach, Coburg und Neustadt b. Coburg. Stadtführungen und Museumsbesuche. Besuch von Kloster Ebrach.
- 16./18. 6. Studienfahrt in die Eifel. Stadt Mayen, Burg Daun, Vulkansteinbrüche, Maria Laach, Freilichtmuseum Kommern.

9. 7. Besuch der Ausstellung „Karl IV. und seine Zeit“ in Nürnberg. Führung durch die Kirchenburg Kraftshof. Besuch am Grab des langjährigen Vorsitzenden Dr. Karasek.
8. 10. Halbtagesfahrt nach Wertheim. Besuch des Glasmuseums. Stadtführung.

W. O. Keller

Nürnberg/Erlangen

Veranstaltungen 1978:

Abkürzungen: V = Vortrag LV = Lichtbildervortrag.

24. 1. LV von Bfr. Maria Eschner: Fulda — fürstbischöfliche Residenz.
11. 2. Führung durch Bfr. Johanna Neiteler im Germanischen Nationalmuseum: Die Entwicklung der Nürnberger Tafelmalerei.
18. 2. Kanalspaziergang Wendelstein — Nürnberg (Pfeiffer).
28. 2. LV Herbert Bäuerlein: Die nordöstl. Vorstadt von Nürnberg in alten Stichen.
9. 3. LV Dr. Ottogerd Mühlmann: Elsässische Burgen.
18. 3. Wanderung Röthenbach — Moritzberg — vierschiffige Hallenkirche Ottensoos (Pfeiffer).
21. 3. LV Bfr. Wörlein: Fränkisches und Baierisches (Fürth — Rangau — 1200 Jahre Kremsmünster).
4. 4. V Bfr. Univ. Prof. Dr. G. Pfeiffer: Kirch- und Ortsnamengebung m. fränk. Beispielen.
8. 4. Führung H. Bäuerlein: Herrensitze Ober- u. Unterbürg, alte Werkssiedlung Hammer.
11. 4. LV Bfr. Pfeiffer: Südtiroler Kaleidoskop.
22. 4. Wanderung Schnaittach — Hohenstein — Hersbruck. Führung: Bfr. Christine Distler.
1. 5. Wanderung Tiergarten — Rockenbrunn — Röthenbach. Führung: Bfr. Pfeiffer.
7. 5. Exkursion Bfr. Dr. Heller: Vorland und Hochfläche der Oberpfälzer Alb.
9. 5. LV Bfr. E. Glückert: Neunhofer Land auf alten Ansichten und Bildern.
14. 6. Diskussionsabend mit Bfr. Dr. Inge Meidinger-Geise, Godehard Schramm, Bfr. W. Reichert zur „Situation der Literatur in Franken“.
17. 6. Wanderung Simmelsdorf — Spieß — Reuthof — Eibgrad — Riegelstein. Führung: Bfr. Pfeiffer.
24. 6. Konzertbesuch bei der Gruppe „Freunde des Neundorfer Landes“ im Steinsaal des Neunhöfer Schlosses (camerata musicale Erlangen mit Werken barocker Meister).
27. 6. LV Bfr. Dr. Eichhorn: Elsaß — Land der Staufer.
9. 7. Studienfahrt nach Fulda mit Bfr. M. Eschner (siehe auch 24. Jan.).
18. 7. LV Bfr. Dr. Eichhorn: Der Haßgau — Kulturlandschaft zw. Main und Grabfeld.
- 28./30. 7. Teilnahme an der Bundesstudienfahrt in den Haßgau.
2. 9. Nachmittagswanderung Tiergarten — Fischbach — Zabo (Pfeiffer).
24. 9. Wanderung Hartmannshof — Neutras und auf Umwegen zurück. Führung: Chr. Distler.
1. 10. Teilnahme an der Bundessternfahrt in das Alt-Nürnberger Land. Führung: Bfr. Wörlein.

- 3. 10. LV Bfr. Dr. Eichhorn: Karl IV. als Bauherr in Franken und Böhmen.
- 10. 10. LV Dr. Peter Titz: Die Flora fränkischer Dörfer, Klöster- und Bauerndörfer.
- 13./15. 10. Teilnahme am 18. Fränk. Seminar auf Schloß Schney. Thema: Die fränkische Landschaft in Malerei und Grafik.
- 28. 10. Wanderung rund ums Walberla. Führung: Bfr. Christel Distler.
- 14. 10. LV Dr. O. Mühlmann: Meister Mathis der Maler. (450. Wiederkehr des Todes-tages).
- 21. 10. LV Bfr. Cläre Goldschmidt: Auf den Spuren der Welfen.
- 25. 10. Wanderung Buchenbühl — Kalchreuth — Buchenbühl. Führung: Pfeiffer.
- 9. 12. Führung Bfr. Johanna Neiteler im Germ. Museum: Fränkische Plastik des späten Mittelalters.

Gottlieb Pfeiffer

Obernburg

Veranstaltungen 1978:

- 26. 1. Häfner: „Dia-Vortrag: Meine Studienreise nach Ägypten“.
- 16. 2. Hain: Dia-Vortrag: „Exkursion in den Himalaja“.
- 2. 3. Wocker: „Landschaftsschutz a. Bsp. Neusiedler See“.
- 29. 4./1. 5. Studienfahrt ins Elsaß; Leitung: Wocker; geologische und biologische Zusammenhänge. Müller kunsthistorische Erklärungen Kolmar, Straßburg, Vogesen, Gerardsmère, Narzissentälchen etc.
- 20. 7. Dia-Auswertung der Studienfahrt durch Vorstand Wocker mit gemütlichem Zusammensein der Teilnehmer im Waldhaus von Obernburg.
- 12. 8. Plötzlicher Infarkt Tod unseres 1. Vorsitzenden, Herrn Oberstudiendirektor Roland Wocker.
- 1. 10. Fahrt zur Ausstellung „Karl IV.“ in Nürnberg. Dabei Besichtigung der Burg, des Dürerhauses, der Sebaldus-, Frauen- und Lorenzer-Kirchen.
- 19. 10. Generalversammlung mit Wahl.
- 18. 10. Studienfahrt ins Taubertal:
Riemenschneider: Creglingen, Dettwang, Rothenburg.
Grünwald: Stuppach (in Anlehnung unserer Elsaßfahrt Kolmar!).

Rodacher Rückert-Kreis — Gruppe des Frankenbundes e. V. —

Veranstaltungen 1978:

- 12. 2. Vortragsabend „Die 800jährige Geschichte der Nachbargemeinde Weitramsdorf“, Rainer Axmann.
- 1. 5. Feier anlässlich der Bildung der Großgemeinde Stadt Rodach mit Pflanzung der „Rodach-Linde“.
- 7. 5. Vortragsabend mit Musikbeispielen „Felix Draeseke — Portrait des großen romantischen Komponisten“, Knut Franke.
- 5. 7. Jahreshauptversammlung, Mitgliederversammlung beschließt den Antrag zum Beitritt in den FRANKENBUND.
- 24. 9. Exkursion zum Schloß Tambach, Führung: Alram Graf zu Ortenburg.
- 1. 10. Beitritt zum FRANKENBUND.

29. 10. Filmabend „Begegnung mit Indonesien“, Heinrich Mauerhoff.
 19. 11. Konzert „Harfenkonzert zur Erinnerung an Professor Max Büttner“, Soloharfinistin Gudrun Haag.
 15. 12. Eröffnung „Heimatismuseum Thermalbad Rodach“ (1. Ausbaustufe) im Rathaus Rodach.
 17. 12. Teilnahme an der „Fränkischen Weihnacht“ in Rodach.
 Veröffentlichungen: Kalender mit Rodacher Redewendungen, illustriert von Hermann Huffert.
 Schriften des Rodacher Rückert-Kreises:
 Heft 1: Rodach im Bruderkrieg 1866
 Heft 2: Rückert und Rodach
 Heft 3: Chronik von Roßfeld

Egbert Friedrich

Historischer Verein Schweinfurt e. V. — Gruppe des Frankenbundes e. V. —

Veranstaltungen 1978:

1. Mitgliederstand

Im Berichtszeitraum sind verstorben:

- am 17. 3. 78 Sophie Stamminger, Studiendirektorin i. R.
 am 27. 6. 78 Maria Cramer, Hausfrau
 am 27. 7. 78 Willi Heimann, Antiquar i. R.
 am 14. 9. 78 Wilhelm Jastrow, Kaufmann
 am 27. 9. 78 Leo Rügamer, Verwaltungsgeschäftsführer i. R.
 am 12. 12. 78 Joachim Parusel, Stadtoberinspektor.

Ausgetreten sind 8 Mitglieder, davon 3 Gemeinden wegen Auflösung — bzw. Gemeindezusammenlegung, 1 Mitglied wegen Wegzugs von Schweinfurt.

Neu eingetreten sind 33 Mitglieder. Dem Historischen Verein Schweinfurt e. V. gehören derzeit 771 Mitglieder an.

2. Mitgliederversammlung am 25. Januar 1978

Die in den Leopoldina-Saal des Friedrich-Rückert-Baues satzungsgemäß einberufene und daher beschlußfähige Mitgliederversammlung genehmigte, jeweils einstimmig, den Tätigkeitsbericht, den Kassenbericht und den Prüfungsbericht; sie entlastete einstimmig den Vorstand.

Da Hubert Schöffel um Entlastung gebeten hatte, wählte die Mitgliederversammlung einstimmig Frau Dr. Maria Dorda zur Schriftführerin und an deren Stelle Frau Dr. Christa Kolokytha zum Archivar und Bibliothekar.

Ebenfalls einstimmig wählte die Mitgliederversammlung Stadtarchivarinspektor Hans Schmittinger zum Stellvertretenden Archivar und Bibliothekar und Hubert Schöffel in den Beirat; Hubert Schöffel wurde ebenfalls auch einstimmig zum Wahlmitglied ernannt.

Weiterer einstimmiger Beschluß der Versammlung: Der Verein tritt der „Deutschen Gesellschaft für Hochschulkunde e. V.“ bei.

Die Mitgliederversammlung ermächtigte den Vorstand, in den Rundschreiben mit Nachdruck darauf hinzuweisen, daß die vom Verein erbetenen Termine beim Abholen von Jahresgaben usw. unbedingt eingehalten werden müssen.

Der Antrag von Regierungsbaumeister Kretschmer, eine Wappenausstellung (vor allem Schweinfurter Familienwappen) zu veranstalten und die Möglichkeit zu geben, weitere Familienwappen in die Sammlung des Vereins zu übernehmen, wird einstimmig gut geheißen und zur Durchführung an den Vorstand verwiesen.

Der Antrag von Herrn Walter Raubitschek, die Vorträge in Zukunft im Rathaus durchzuführen, damit man nach den Vorträgen im Ratskeller noch beisammen bleiben kann, wird gut geheißen und soll versucht werden.

Im Anschluß an die Regularien hielt Dr. Kurt Ruppert (Bamberg) einen Vortrag, der unten genannt werden wird.

3. Sitzungen des Vorstandes, Beirates und Redaktionsausschusses

- 5. 7. 78 mit Ehefrauen in der „Ratsherrenstube“ des Ratskellers:
Hubert Schöffel wurde die Ernennungsurkunde zum Wahlmitglied überreicht.
Beratung der Vereinsarbeit und Beschluß, die Vorträge ab Herbst in der Diele des Alten Rathauses durchzuführen.
- 9. 1. 79 Im Rückert-Zimmer des Friedrich-Rückert-Baues: Vorbereitung der Mitglieder-
versammlung und Beratung der Vereinsarbeit.
- 14. 6. u. Arbeitsbesprechungen des Vorstandes.
- 21. 11. 78

4. Vorträge

- 21. 1. Dr. Kurt Ruppert (Bamberg): „Kaiser Heinrich II. und das Herrscherbild der
Ottonen“ im Anschluß an die Mitgliederversammlung.
- 22. 2. Dr. Walter M. Brod (Würzburg): „Zum 500. Geburtstag des fränkischen Ritters,
Humanisten und Kartographen Sebastian von Rotenhan“, Vortragsreihe
„Unsere Wahlmitglieder“.
- 15. 3. Oberkonservator Dr. Hans-Peter Trenchel (Würzburg): „Fränkische Klein-
plastik des Rokoko“.
- 19. 4. Universitätsprofessor Dr. Otto Meyer (Würzburg), Ehrenmitglied:
„Regiomontan, ein fränkischer Astronom“.
- 27. 9. Bezirksheimatpfleger Dr. Ernst Eichhorn (Ansbach/Nürnberg):
„Karl IV. — Kaiserlicher Auftraggeber in Franken und Böhmen“.
- 4. 10. Dr. Veit Zägelein (Schillingsfürst): „Heimat Frankenhöhe“.
- 15. 11. Universitätsprofessor Dr. Wolfgang Brückner (Würzburg): „Volkskunst und
volkstümliche Bilderwelt — Fragen nach Wert und Wandel“.
- 6. 12. 2. Vorsitzender Konrektor Karl Treutwein: „Weihnachtsdarstellungen in
Franken“.

Die Vorträge bis 19. 4. 78 fanden im Leopoldina-Saal des Friedrich-Rückert-Baues statt, ab 27. 9. 78 in der Diele des alten Rathauses, der Vortrag am 6. 12. 78 wieder im Leopoldina-Saal.

Alle Vortragenden mit Ausnahme von Professor Meyer zeigten Lichtbilder.

5. Studienfahrten

- 15. 4. Nachmittagsfahrt Löffelsturz, Kreuzthal, Abersfeld, Rednershof, Wülflingen; ein
Teil der Fahrtteilnehmer wanderte von Rednershof nach Wülflingen zu Fuß.
Fahrtleitung und Führungen: Konrektor Karl Treutwein.
- 7. 5. Sonntagsfahrt: Bad Windsheim (Besichtigung der Ausstellung „Ratsbibliothek“
unter Leitung von Ehrenmitglied Universitätsprofessor Dr. Otto Meyer (Würz-
burg) und der Ausstellung „Kostbarkeiten im Stadtarchiv Bad Windsheim“
(unter Leitung von Stadtarchivar Bfr. Professor i. R. Hans Hünefeld); Egers-
heim, Wiebelsheim sowie Reusch (Schnitzaltäre), Bullenheim (Spaziergang zur
Kunigundenkapelle), Wässerndorf (zerstörtes Wasserschloß), Sulzfeld; Fahrtlei-
tung der 1. Vorsitzende, Führungen, soweit nicht anders angegeben, der 2.
Vorsitzende. Die Fahrt wurde leider durch den den ganzen Tag anhaltenden
Regen beeinträchtigt.

4. 6. Sonntagsfahrt mit der Deutschen Bundesbahn um das Mainviereck. Es beteiligten sich zahlreiche Mitglieder der Harmonie-Gesellschaft, der Schützengesellschaft, des Liederkranzes, der Abituria des Celtis-Gymnasiums und des Diakonischen Werkes; Fahrtleitung der 1. Vorsitzende. Führungen der 2. Vorsitzende. Es war den Fahrtteilnehmern Gelegenheit gegeben, bei den längeren Aufenthalten in Klingenberg, Stadtprozelten und Lohr selbständig Spaziergänge zu machen oder Sehenswürdigkeiten zu besichtigen.
24. 6. Nachmittagsfahrt: Saaletal, Euerdorf, Aura, Fahrtleitung und Führung der 2. Vorsitzende.
15. 7. Nachmittagsfahrt Hochwasserdamm: Technische und Geschichtliche Erläuterungen Technischer Amtsrat Hugo Ring (Städt. Tiefbauamt), Besichtigung der neuen und der alten Kath. Kirche in Bergheinfeld unter Leitung des Ortspfarrers und des 2. Vorsitzenden: zum Abschluß Besichtigung der Edeka-Zentrale in Gochsheim, die auch einen reichhaltigen Empfang für die Fahrtteilnehmer gab.
- 28./30. 7. Bundesstudienfahrt des Frankenbundes in den Haßgau und in das Grabfeld. Fahrtleitung 1. Vorsitzender (der die Fahrt auch für alle Frankenbündgruppen vorbereitet hatte). Am ersten Tag führte der 2. Vorsitzende in Haßfurt (Stadtpfarrkirche, Ritterkapelle, Spitalkapelle, Uferpromenade); in Hofheim Vortrag von Bfr. Studiendirektor i. R. Roland Barthel „Der Haßgau in Geschichte und Gegenwart“; Bfr. Forstrat Heinrich Höllerl gab Informationen über den Naturpark Haßberge. Durch Hofheim führte mit Erläuterungen Bfr. Apotheker Lothar Dorn und der 2. Vorsitzende, der auch zusammen mit dem Hochw. Ortspfarrer die Kirche in Goßmannsdorf erklärte. Auf dem Parkplatz unterhalb der Ruine Bramberg empfing Lothar Dorn die Fahrtteilnehmer zu einer Erfrischung mit zahlreichen Getränken; in Königsberg führte Konrektor Snater.

Am 2. Tag erklärte der 1. Vorsitzende die Ruinen Altenstein und Lichtenstein, Forstrat Höllerl geleitete die Fahrtteilnehmer durch den Gereuther Wald zu Rückert-Stätten; in Ebern zeigte Bürgermeister Dittrich die Sehenswürdigkeiten und das Heimatmuseum; die Kirche in Kirchlauter zeigte Konrektor Karl Treutwein, der vom 2. Tag an den Omnibus der Würzburger Frankenbundgruppe führte, wobei sich Würzburger und Schweinfurter immer wieder zu gemeinsamen Besichtigungen trafen.

Am dritten Tag konnten auf der Schwedenschanze der Aussichtsturm bestiegen werden. In Bad Königshofen hielt Ehrenmitglied Universitätsprofessor Dr. Otto Meyer einen Vortrag über Bad Königshofen, das Grabfeld und die Henneberger. Nach Besichtigung des neuen Grabfeldmuseums in Bad Königshofen erklärte Karl Treutwein die Kirche in Breitensee (eine Besteigung des Bayernturmes bei Sternberg/Zimmerau mußte wegen dieses Wetters entfallen); vom Sambachshof aus unternahmen die Fahrtteilnehmer eine kleine Wanderung zu den Baunachseen; Karl Treutwein erklärte zum Abschluß die Geschichte des Schlosses Waltershausen mit literarischen Anmerkungen zu Charlotte von Kalb.

21. 10. Nachmittagsfahrt: Keuperweinfahrt mit Besichtigung der Kirche in Prüßberg; Falkenstein, Handthal, Prichsenstadt. Fahrtleitung und Führung der 2. Vorsitzende.
28. 10. Wiederholung der vorigen Fahrt, wobei an Stelle von Falkenstein und Prichsenstadt, Traustadt und Trautberg besucht wurden.
2. 12. Nachmittagsfahrt nach Würzburg. Wechselweise Besichtigung der Gedächtnisausstellung für den Maler Philipp Wirth aus Miltenberg (Gemälde und Zeichnungen) in der Städt. Galerie und einer sehr wertvollen Porzellansammlung im Privatbesitz. Abendimbiß im historischen Saal der Würzburger Fischerzunft, wobei der Obermeister der Würzburger Zunft, Wahlmitglied Dr. Walter M. Brod, und der 1. Vorsitzende in Wechselreden zur Geschichte der Fischerei sprachen. Fahrtleitung der 1. Vorsitzende.

6. Teilnahme an Tagungen, festlichen Veranstaltungen und Sitzungen

8. 1. Neujahrsempfang der Stadt Schweinfurt im Rathaus: Der 1. Vorsitzende, Ehrenmitglied Oberbürgermeister a. D. Georg Wichtermann, Ehrenmitglied Otto Schäfer sen., Beirat OB Kurt Petzold und viele Mitglieder.
31. 1. Festliche Eröffnung des neuen Ratskellers: Beirat OB Kurt Petzold, Baudirektor Hermann Neidlinger, der 1. Vorsitzende und viele Mitglieder.
15. 2. Empfang der Vogelkönige durch OB Kurt Petzold: Der 1. Vorsitzende, Kilian Wöhrle, Heinz Helferich, Willi Hartmann, Richard Lammerer, Georg Hagenmeyer.
31. 3. Sitzung des Vorstandes und Beirates der Rückert-Gesellschaft e. V.: Der 1. Vorsitzende, Ehrenmitglied Professor Dr. Otto Meyer (Würzburg), Wahlmitglied Professor Dr. Helmut Prang (Erlangen), Beirat Heinrich Huber, Sparkassendirektor Ferdinand Weigand, Dr. Christa Kranz, Dr. Rainer Uhrig, Professor Dr. Dr. Hans Diergarten.
21. 4. Sitzung der Bundesleitung des Frankenbundes in Würzburg, Clubraum der Städt. Galerie: Der 1. Vorsitzende.
29. 4. Gründungsversammlung des „Vereins der Förderer des Grabfeldmuseums“ in Bad Königshofen: Der 1. Vorsitzende und der 2. Vorsitzende; der 1. Vorsitzende referierte über praktische Fragen der Vereinsführung, Anerkennung der Gemeinnützigkeit, Einbau in den Frankenbund usw.
2. 5. Empfang der Vorstände des Bayerischen Arbeitgeberverbandes und des Verbandes Bayerischer Metallindustrie durch OB Kurt Petzold: Der 1. Vorsitzende, der über die Geschichte des Rathauses und der Schweinfurter Industrie berichtete. Anwesend auch die Mitglieder German Cramer und Dr. Erich Meidel.
5. 5. Tagung des Ausschusses des Frankenbundes für die Erhaltung alter Ortsbilder in Bad Windsheim: Der 1. Vorsitzende.
5. 5./7. 5. Bibliophiles Wochenende in Bad Windsheim, veranstaltet von der Fränkischen Bibliophilen-Gesellschaft: Der 1. Vorsitzende, Beirat Paul Ultsch, Frau Steup und Frau Schalla.
20. 5. Mitgliederversammlung der Rückert-Gesellschaft e. V. in Coburg: Der 1. Vorsitzende, die Ehrenmitglieder Professor Dr. Otto Meyer (Würzburg) und Altoberbürgermeister Georg Wichtermann, Wahlmitglied Frau Professor Dr. Elisabeth Roth (Bamberg/Hösbach), Beirat Paul Ultsch, Ferdinand Weigand, Professor Dr. Dr. Hans Diergarten, Studiendirektor i. R. Dr. Karl Stolz, Studiendirektor i. R. Roland Barthel, Studienrat Dr. Rainer Uhrig, Frau Dr. Christa Kranz und Komponist Bernd Kampka.
29. 5. Sitzung der Bundesleitung des Frankenbundes in Würzburg: Der 1. Vorsitzende.
10. 6. Bundestag des Frankenbundes auf der Giechburg bei Scheßlitz: Der 1. Vorsitzende, Beirat Ultsch.
23. 6. Verleihung des Carus-Preises der Stadt Schweinfurt: Beirat OB Kurt Petzold, der 1. Vorsitzende und viele Mitglieder.
27. 6. Sitzung des Mundart-Ausschusses des Frankenbundes Würzburg: Der 1. Vorsitzende.
29. 6. Vorstandssitzung der Rückert-Gesellschaft e. V. in der Städt. Sparkasse: Der 1. Vorsitzende, Beirat Heinrich Huber, Ferdinand Weigand, Dr. Rainer Uhrig.
17. 9. Eröffnung der Ausstellung „Ferdinand Waldmüller“ aus der Sammlung Georg Schäfer im Alten Rathaus: Der 1. Vorsitzende, Beirat OB Kurt Petzold und viele Mitglieder.
23. 10. Abschiedsempfang für Berufsmäßigen Stadtrat und Kulturreferenten Heinrich Huber durch Oberbürgermeister Kurt Petzold: Der 1. Vorsitzende, der Stellver-

tretende Schriftführer Dr. Adolf Pahl, die Beiräte Erwin Lauerbach und Oberstudiendirektor Wilhelm Böhm, Bürgermeister Müller und viele Mitglieder.

3. 11. Vorstandssitzung der Rückert-Gesellschaft e. V. in der Stadt. Sparkasse wie 29. 6.
7. 11. Sitzung der Bundesleitung des Frankenbundes in Würzburg: Der 1. Vorsitzende.
26. 1. 79 Gratulationscour zum 70. Geburtstag von Ehrenmitglied Altoberbürgermeister Georg Wichtermann: Die Glückwünsche und Geschenke des Vereins überbrachten der 1. Vorsitzende (diese auch für die Rückert-Gesellschaft e. V. und für die Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina), Frau Dr. Christa Kolokytha, Archivinspektor Hans Schmittinger.
7. 1. Neujahrsempfang durch den Herrn Oberbürgermeister der Stadt Schweinfurt im Rathaus: Wie am 8. 1. 78.
17. 1. Empfang der Vogelkönige durch Oberbürgermeister Kurt Petzold: Wie am 15. 2. 78.

7. Bücherei und Sammlungen

Die Vereinsbibliothek wurde wie in den vorangegangenen Jahren im wesentlichen durch Austausch mit auswärtigen Geschichtsvereinen ergänzt. Die Zahl der Tauschpartner ist mit 42 gleichgeblieben. Eine Akzession durch Kauf erfolgte nur in geringem Maße.

Die Diapositivsammlung wurde um 497 Stück vermehrt und zählt jetzt 5548 Diapositive.

8. Veröffentlichungen des Historischen Vereins Schweinfurt e. V. von Mitgliedern (soweit bekannt geworden).

Die gemeinsam mit der Gesellschaft „Freunde Mainfränkischer Kunst und Geschichte e. V.“ Würzburg herausgegebene Schriftenreihe „Mainfränkische Studien“ wurde mit folgenden Bänden fortgesetzt:

Band 18 Brunnhilde Giesecke: „Friedrich von Wirsberg (27. April — 1558 12. November 1573), Bischof von Würzburg und Herzog zu Franken. Der Beginn der Gegenreformation im Bistum Würzburg“.

Band 19 Nagia Knott: Georg Anton Urlaub (1713-1759). Ein fränkischer Maler“.

Band 20 Michael Mahr: „Bildungs- und Sozialstruktur der Reichsstadt Schweinfurt“.

Für diesen Band 20 oblag dem Historischen Verein Schweinfurt die Federführung und die Finanzierung: Der Spendenfonds der Schweinfurter Großindustrie gab DM 2400.—, das Bayer. Staatsministerium für Unterricht und Kultus DM 1000.—, der Verfasser (Doktorand) DM 1000.—, den Rest brachte der Verein auf, was dank einer großzügigen Spende möglich war. OB Petzold ermöglichte dankenswerterweise die Vorstellung dieses Bandes im Rahmen eines Presseempfanges.

Studienrat Reinhold Jordan eröffnete aus eigener Initiative unter dem Titel „Schweinfurter Münzbelustigungen“ eine Reihe, die fortgesetzt wird; die erste Lieferung erschien am 24. 7. 78, die siebte im Januar 79.

In der Bundeszeitschrift des Frankenbundes „Frankenland“, deren Schriftleiter immer noch der 1. Vorsitzende ist, setzte der Stellvertretende Schriftleiter, Beirat Paul Ultsch, die von ihm betreute Serie „Fränkische Künstler der Gegenwart“ fort mit Ludwig Doerfler (in 2/78), „Adrian Arthur Senger (in 3/78), „Willi Götz“ (in 4/78), „Ernst Unbehauen“ (in 5/78) und „Karl Wenning“, (in 12/78).

Der Gleiche lieferte die Aufsätze „Bfr. Landrat a. D. Oskar Schad verstorben“ in 5/78 und „Bibliographisches Wochenende in Bad Windsheim“ und „Künstler im Grenzland“ in (9/78), „Brückenschlag von der Oder zum Main“ (Dr. Andr. Pampuch zum 75. Geburtstag) in (12/78), „Zum Gedenken an Prof. Dr. Theodor Heuner“ (auch in 12/78).

Inge Lippert lieferte den Aufsatz „Über einen Rahmhafen und anderes Hafnergeschirr aus Oberthulba“ (5/78).

Erich Saffert schrieb „325 Jahre Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina. — Die Akademie und Franken“ in (2/78 bis 5/78), „Abtei Münsterschwarzach. Am 17. 1. 78 verstarb der Hochw. Pater Prof. Dr. Adelhard Kaspar OSB“ (in 10/78), „Gruppenvorsitzender Roland Wocker ging für immer von uns“ und „Anstelle einer Buchbesprechung: Museumsdirektor Prof. Dr. Max H. v. Freeden geht in den Ruhestand“ (beide in 12/78).

Wahlmitglied Professor Dr. Elisabeth Roth (Bamberg/Hösbach) verfaßte „Kunst und Volkskultur“ und „Gesamthochschule Bamberg“ (beide in 6/78), sowie „St. Elisabeth in Franken“ (in 12/78).

Das Doppelheft 7-8/78 war dem Haßgau und dem Grabfeld gewidmet; dazu trugen bei: Hans-Martin-Kehl (Haßfurt): „Kreisstadt Haßfurt/Main“, Karl Treutwein: „Der Haßgau — ein Bilderbogen“ und „Bad Königshofen und das Grabfeld“, Forstrat Heinrich Höllerl: „Perlen am Wege“, Dr. Erich Saffert: „Friedrich Rückert und der Haßgau“, Paul Ultsch: „Kirchen-erweiterung und Taufkapelle in Thundorf“ sowie „Gedenktafel in Rom für einen Sohn der Haßberge“.

Für das Sonderheft 1978 mit Vorträgen vom „Fränkischen Seminar“ 1977 in Schney mit dem Thema „Jüdische Gemeinden in Franken“ lieferte Wahlmitglied Prof. Dr. Helmut Prang (Erlangen) den Aufsatz „Der Anteil der Juden an der deutschen Literatur“.

Die Fränkische Bibliophilen-Gesellschaft brachte zusammen mit dem Historischen Verein Schweinfurt und unter Beteiligung des Freien Deutschen Hochstifts — Frankfurter Goethe-Museum, des Geschichts- und Kunstvereins Aschaffenburg e. V. und der Stadt Koblenz die Broschüre von Hartwig Schultz „Der unbekannte Brentano“ heraus.

Der 78. Jahrgang 1979 der „Altfränkischen Bilder und Wappenkalender“ enthält folgende Beiträge von Mitgliedern des Historischen Vereins Schweinfurt: Wahlmitglied Museumsdirektor Dr. Max H. von Freeden: „Ein Bürgerhaus Balthasar Neumann“, „Über Till Riemenschneiders Sohn in Südtirol“, „Eine Prachturkunde des Rokoko“. Der Gesellenbrief des Veitshöchheimer Hofgärtners G. J. Oth für Joh. Prokop Mayer“, „Überraschung aus Amerika. Das unbekannte Porträt eines Würzburger Musikfreundes“ und „Zu den Umschlagseiten“; von Prof. Dr. Gerd. Zimmermann (Bamberg): „Reichsritterschaftliche Geschlechter in Franken“ (Wappen der „Freiherren von und zu Haßberg“, „Freiherren von Schrottenberg“, „Freiherren (und Grafen von Lerchenfeld“, „Freiherren (und Herren) von Falkenstein“) von Wahlmitglied Dr. Walter M. Brod: „Ein fränkischer Glückwunsch. Geburtstag in Marktstett“, von Dr. Erich Saffert: „Ein vergessener Park in Franken“.

Für die Jahressgabe, wiederum ein Original-Kupferstich, schrieben unter den Titeln „Die Steingutmanufaktur Wilhelm Sattler und Sohn“ in Aschach und „Das Steingutgeschirr Paradiesvögel“ Beirat Paul Ultsch und der 1. Vorsitzende den erklärenden Text.

Der 1. Vorsitzende schrieb auch die Erklärung zum Neujahrsglückwunsch (zu einem Gedicht aus der ältesten Schweinfurter Zeitung von 1776).

Der 1. Vorsitzende verfaßte „Wein und Krapfen für die Mühlsteinmetzen. Schweinfurter Stadtgeschichte(n) 24: Ein Beweis dafür, daß schon um 1560 Fastnacht gefeiert wurde“. „Theaterspiel im Rathaus hat Tradition. Vor mehr als 400 Jahren spielten hier Schüler ein Stück vom Jüngsten Gericht“, „Kaiser Karl IV. und Schweinfurt. Er hat vor 600 Jahren die Reichsstadt mit Beweisen seiner Gunst überhäuft — Reichspfandschaft abgelöst“; alle drei Beiträge im „Schweinfurter Tagblatt“ vom 4. 2., 21. 4. und 13. 10. 78.

Der 1. Vorsitzende veröffentlichte zusammen mit Stellvertretendem Schriftführer Herbert Schöffel „Historischer Verein Schweinfurt e. V.“ (Die Arbeit der Gruppen) und „Anmerkung zur Bundesstudienfahrt des Frankenbundes in den Haßgau und in das Grabfeld“: Beide in „Nachrichten aus dem Frankenbund“ Nr. 86 und 90.

Redakteur Ludwig Wiener setzte im „Schweinfurter Tagblatt“, die von ihm begonnene Aufsatzreihe „Schweinfurter Stadtgeschichten“ fort. Oberlehrer a. D. Oswald Schäfer lieferte für den Frankenteil des „Schweinfurter Tagblatts“ eine Reihe von Beiträgen.

Der 1. Vorsitzende verfaßte den Fahrtweiser „Bundesstudienfahrt des Frankenbundes in den Haßgau und in das Grabfeld. Fahrtweiser für den Historischen Verein Schweinfurt e. V. und die Volkshochschule Schweinfurt“.

Karl Treutwein könnte die 3. Auflage seines Bandes „Unterfranken, Landschaft — Geschichte — Volkstum — Kultur — Kunst“ herausbringen. Diese 3. Auflage ist vom Verfasser völlig überarbeitet worden (Bibliothek Deutsche Landeskunde, Abteilung Nordbayern Franken Heroldsberg: Glock und Lutz 1978).

Im Fortsetzungsband „Mainfränkisches Jahrbuch für Geschichte und Kunst“ 30-1978, herausgegeben von der „Gesellschaft Freunde Mainfränkischer Kunst und Geschichte e. V. Würzburg“, der Wahlmitglied Universitätsprofessor Dr. Max H. von Freeden, Ehrenmitglied, langjähriger Schriftführer, Beirat und 2. Vorsitzendem der herausgebenden Gesellschaft, gewidmet ist, findet man von Wahlmitglied Dr. Walter M. Brod (Würzburg) „Die sog. Schweden-Blätter“, von Wahlmitglied Landeskonservator a. D. Professor Dr. Christian Pescheck (München) „Neues zum Kultwagengrab von Acholshausen“, von Beirat Dr. Hans Hahn (Geldersheim) „Die Pfalz Geldersheim“ und von Museumsdirektor Dr. Hanswernfried Muth (Würzburg) „Zur Geschichte des Kilianiplatzes in Würzburg“.

Heinrich Streng (Euerbach) schrieb „Kleine Dorfchronik“ in: „400 Jahre Heimat- und Trachtenverein Euerbach, Festschrift 1978“.

Archivpfleger Michael May (Kützberg) stellte für die Festschrift zum 50jährigen Bestehen des Turn- und Sportvereins Kützberg den Aufsatz „Kützberg, seine Lage und Geschichte“ zur Verfügung.

Wahlmitglied Prof. Dr. Elisabeth Roth schrieb „Selbsthilfe und soziale Verantwortung: 100 Jahre Raiffeisenbank Aschaffenburg, ein Beitrag zur Sozialgeschichte“. In: „Spessart“, Monatsschrift des Spessartbundes. Zeitschrift für Wandern, Heimatgeschichte und Naturwissen. Aschaffenburg Mai 1978.

Redakteur Johannes C. Rust lieferte unter dem Serientitel „Zehn Minuten Kirchengeschichte“ für „Evangelische Perspektiven“ Zeitung des Dekanats Schweinfurt Nr. 15, 16 und 17-78 die Aufsätze: „Ein Bilderbuch der evangelischen Geschichte Schweinfurts“, „Die Dorfkirche mit dem prächtigen Rokoko-Altar“ und „Ein Gotteshaus für drei Gemeinden“.

Die von Regierungsbaumeister Dipl.-Ing. Fritz Kretschmer angeregte Erfassung Schweinfurter Familienwappen im Juli fand so großen Zuspruch, daß die Aktion im Oktober wiederholt werden mußte: Über die Auswertung dieser Maßnahmen werden zur Zeit Überlegungen angestellt.

Im Dezember besichtigten Mitglieder des Vorstandes und Beirates auf Einladung von Dr. Hans Hahn die Ausgrabungsstelle innerhalb der Cadenanlage von Geldersheim; die Fundamente der ehemaligen Pfalzkapelle waren bereits größtenteils freigelegt. Mit Interesse wurde über die Grabung und ihre Ergebnisse diskutiert. Die Grabung soll im Sommer dieses Jahres fortgesetzt werden; die Ergebnisse sind für den Raum Schweinfurt von einer Bedeutung, die noch gar nicht abgeschätzt werden kann.

Die Lose-Blatt-Sammlung des „Schweinfurter Heimatkundlichen Wörterbuches“ konnte aus Zeitgründen nur um vier Blätter erweitert werden.

Über die Ausstellung der bildenden Künstler unter den Mitgliedern des Vereins berichtete jeweils ausführlich die Tagespresse.

Wahlmitglied Frau Universitätsprofessor Dr. Elisabeth Roth: „Licht in der Finsternis“ in: „Fränkischer Tag“, Bamberg, Weihnachtsausgabe „Fränkischer Sonntag“. dies. „Lebendiges Brauchtum“ und „Das Spessartvolk im Wandel“.

Ehrenmitglied Universitätsprofessor Dr. Otto Meyer (Würzburg): „Der Spessart im politischen Kräftespiel des Jahrhunderts“, alle drei in „Bayernland“ 10, 1978.

9. Ausstellungen

Zur Verleihung des Carus-Preises der Stadt Schweinfurt am 23. 6. veranstalteten der Historische Verein Schweinfurt und das Stadtarchiv gemeinsam eine Ausstellung zur Geschichte der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina und des Carus-Preises, auch mit Exponaten aus dem Besitz des Vereins.

Im Juli veranstaltete der Verein während der Aktion zur Sammlung Schweinfurter Familienwappen eine Ausstellung von Wappenbüchern und einschlägiger Literatur in der Städtischen

Sparkasse und im Friedrich-Rückert-Bau, um deren Aufbau sich besonders Regierungsbaumeister Dipl.-Ing. Fritz Kretschmer verdient gemacht hatte.

Zur Übergabe ihres neuen Kalenders „Landwirtschaftsfest 1889“ veranstaltete die Städtische Sparkasse eine Ausstellung auch mit Exponaten aus dem Besitz des Historischen Vereins und des Stadtarchivs.

10. Sonstiges

Dank sei zum Schluß all den Mitgliedern gesagt, die durch aktive Mitarbeit die Ziele des Vereins gefördert haben; genannt sei für alle Herr Heinrich Endres für unentbehrliche Mitarbeit bei Herstellung und Expedition der Rundschreiben sowie für viele ähnliche Arbeiten, die erst eine reibungslose Vereinstätigkeit ermöglichen.

Last not least sei der Stadt Schweinfurt für finanzielle und nicht minder ideelle Förderung in vielfacher Weise und für gute Zusammenarbeit herzlich gedankt. Die gleiche Dankbarkeit wird der Volkshochschule Schweinfurt und deren Chef Dr. Adolf Pahl für vorbildliche Cooperation und stets gezeigtes Verständnis ausgesprochen; dies möge auch in Zukunft so bleiben.

Wer vergessen wurde, sei nicht gram — errare humanum.

Auf vielfachen Wunsch aus Kreisen der Mitglieder wurde 1978 wieder auf vier Rundschreiben im Jahr übergegangen; die Mehrausgabe an Porto wird durch die bessere Information der Mitglieder bei weitem aufgewogen.

Vorstand, Beirat und Redaktionsausschuß danken allen Mitgliedern aufrichtig für das bekundete Vertrauen und für die Treue zur Sache des Historischen Vereins Schweinfurt e. V. und erhoffen sich diese auch für die Zukunft — ad multos annos.

Dr. Saffert

Dr. Maria Dorda

Würzburg

Veranstaltungen 1978:

11. 1. Geselliges Beisammensein mit Dia-Rückschau auf Veranstaltungen der Würzburger Frankenbundgruppe.
25. 1. Dia-Vortrag von Dr. Hermann Gerstner, Kreuzfahrt in 85 Tagen über die Meere.
11. 2. Sa. 16 Uhr, im Haus der Fischerzunft, Bfr. Dr. W. M. Brod mit einem Kurzreferat ü. die Wü. Fischerzunft und Führung durch die Zunftstube.
22. 2. Dr. E. Eichhorn Dia-Vortrag: „Karl IV. — Kulturelle Wechselbeziehungen zwischen Franken und Böhmen“.
8. 3. Bfr. Dr. H. P. Schäfer Dia-Vortrag: „Wie die Eisenbahn nach Mainfranken kam“.
16. 3. Bfr. Friedrich Hoffmann Dia-Vortrag: „Zauberhafte Bretagne — Meerumbrantes Land der Menhire, Dolmen und Calvaires“.
13. 4. Dr. Hermann Heun, Irlaching, Dia-Vortrag: „Galante Feste — Malerei des 18. Jahrhunderts“.
22. 4. Alte Universität: Besuch der Handschriftenabteilung d. Universitätsbibliothek unter Leitung v. Dr. Hans Thurn.
3. 5. Bfr. Erich Mende, München, spricht über „Mainfränkische Gottsucher aus dem Bereich der Literatur und Theologie“.
7. 5. „Oh, du schöner Maien“. Maifest des Frankenbundes.
20. 5. Marktbreit, Stadtführung und Wanderung über Segnitz u. die Weinberge nach Frickenhausen. Einkehr z. Dämmerstübchen.
10. 6. Kleiner Bundestag auf der Giechburg bei Bamberg.

- 14. 6. Bfr. A. Dömling: Dia-Vortrag „Durchs Pleichachtal von Unterpleichfeld bis Würzburg“.
- 24. 6. Wanderung von Estenfeld (Ren. Pfarrkirche) über Maidbronn (Riemenschneider-Altar) nach Rimpf (Schloß).
- 9. 7. Studienfahrt in die Fränkische Schweiz. Führung Bfr. Karl Firsching.
- 29./30. 7. Zweitägige Bundestudienfahrt in die Haßberge. Führung Karl Treutwein.
- 20. 9. Bfr. F. Hoffmann: Dia-Vortrag „Mergentheim-Deutschordensstadt und Weltbad“.
- 23. 9. Nachmittagswanderung von Kitzingen nach Großlangheim (Antoniuskapelle). Leitung Bfr. Andreas Pfister.
- 1. 10. Autorenlesung d. Mitglieder des Fränkischen Schriftstellerverbandes Alfred Dietz und Alfred Mündlein.
- 13./15. 10. Fränkisches Seminar in Schney:
„Fränkische Landschaft in Malerei u. Graphik“.
- 22. 10. Fahrt in den herbstlichen Spessart
Leitung Bfr. F. Hoffmann.
- 25. 10. Bfr. Werner Dettelbacher: Dia-Vortrag „Historisch wertvolle Bauten rings um die Würzburger Innenstadt (Mytra)“.
- 8. 11. Frau Dr. Inge Meidinger-Geise liest Lyrik und Prosa aus eigenen Werken.
- 2. 11. Bfr. Bruno Rottenbach spricht über „Alte Würzburger Straßen“.
- 6. 12. Advents- und Barbarafeier mit Verteilung der Barbarazweige.

Otto Kerschner